

Informationen zur Modulprüfung W 01, Stand SoSe 2019

In diesem Modul obliegt es den einzelnen Lehrenden, die Prüfungsinhalte sowie den Umfang der Hausarbeit festzulegen.

Dies gilt auch für die empfohlene Literatur, Zitationssystematik, Methodologie/Methode etc.

Wenden Sie sich deshalb bitte an die einzelnen Lehrenden bzw. Prüfenden im gesamten Modul. Die Aufstellung der Personen, die im Modul prüfungsberechtigt sind, können Sie im ODS ausmachen. In diesem Dokument finden Sie erste Hinweise auf die Prüfungsbedingungen.

Bitte beachten Sie weiterhin: Der Platz auf der Warteliste im Rahmen der Prüfungsanmeldung sichert Ihnen keinen Prüfungsplatz. Nur Studierende mit Anmeldung bei einem Prüfer bzw. einer Prüferin sind zur Prüfung zugelassen. Schauen Sie also bitte, dass Sie sich so bald wie möglich bei einem Prüfenden anmelden. Es gibt keine Möglichkeit der Anmeldung nach dem Ende des Anmeldezeitraums.

Modulprüfung W01 „Soziale Arbeit als Wissenschaft“

Sommersemester 2019

Gesamter Arbeitsumfang LP: 12 ECTS = 360 Arbeitsstunden

Kontaktzeiten = 120 Arbeitsstunden / Selbststudium = 240 Arbeitsstunden

Prüferin: PD Dr. Banu Çıtlak

Lernziele:

- Kenntnisse über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
- Eigenständige systematische Literaturrecherche
- Anwendung der Regeln und Methoden wissenschaftlicher Kommunikation
- Vermittlung und Erarbeitung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und Zugänge zur Wissenschaft Sozialer Arbeit und deren impliziten Bezugswissenschaften
- Kenntnisse unterschiedlicher empirischer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Forschungsmethoden)
- Vermittlung von Basisfähigkeiten zur Durchführung empirischer sozialarbeitswissenschaftlicher Lehrforschungsprojekte und/oder BA-Arbeiten
- Methoden-kritische Reflexion empirisch sozialarbeitswissenschaftlicher Studien

Prüfungsinhalt/-form:

Studierende verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit mit Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfragestellung und dazugehörigen Hypothesen. Das Thema der Hausarbeit sowie die Forschungsfrage sollen einen direkten Bezug zu einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit haben und sozial(arbeits)wissenschaftliche Theorien berücksichtigen. Ab Sommersemester 2019 werden ausschließlich quantitative Arbeiten angenommen. Auf Basis der eigenen Forschungsfragestellung sollen Studierende selbstständig eine quantitative Fragebogenerhebung konzipieren und durchführen. Dies beinhaltet die Entwicklung eines Erhebungsbogens, die Darstellung des Forschungsdesigns sowie die Rekrutierung einer geeigneten Stichprobe. Die gewonnenen Daten sollen mit Hilfe des kostenfrei zugängigen Statistikprogramms Grafstat ausgewertet werden. Zur Überprüfung der formulierten Hypothesen und deskriptiven Darstellung der Ergebnisse sollen die Daten grafisch aufbereitet (z.B. in Tabellen oder Abbildungen) werden. In einem Fazit sollen Studierende ihre empirischen Befunde diskutieren, methoden-kritisch reflektieren und in den Forschungsstand einordnen. Der schriftlichen Hausarbeit sind als Anhang der eingesetzte Fragebogen und die „Grafstat Grundauswertung“ (als PDF-Datei) sowie die Hausarbeit selber (als Word Datei) beizufügen. Die Hausarbeit soll insgesamt 12 bis 15 Seiten (Schriftart: Times New Roman 12p, Rand: links 2,5 cm / rechts 4,0 cm / oben 2,5 cm / unten 2,0 cm, Zeilenabstand: 1,5) umfassen. Bewertungsrelevante Kriterien finden sich im [„Evaluationsbogen für wissenschaftliche Arbeiten in Modul W01“](#).

Lernziel	Arbeitsschritte (Selbststudium)	Stunden
<p style="text-align: center;">Vermittlung und Erarbeitung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und Zugänge zur Wissenschaft Sozialer Arbeit und deren impliziten Bezugswissenschaften</p> <p>Kenntnisse unterschiedlicher empirischer Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Forschungsmethoden)</p>	<p>Lesen der „Pflichtliteratur“</p> <p>Otto, H.-U. & Thiersch, H. (Hrsg.) (2015). Handbuch Soziale Arbeit: Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik (5. erweiterte Auflage). München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag. [Umfang 1919 Seiten]</p> <p>oder</p> <p>Thole, W. (Hrsg.) (2012). Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [Umfang 1238 Seiten]</p> <hr/> <p>Chassé, K. A. & von Wensierski, H.-J. (2008). Praxisfelder der sozialen Arbeit: Eine Einführung (4. aktualisierte und erweiterte Auflage). Weinheim: Juventa Verlag. [Umfang 448 Seiten]</p> <p>Müller-Benedict, V. (2011). Grundkurs Statistik in den Sozialwissenschaften (5. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften [Umfang: 279 Seiten]</p> <p>Rasch, B., Friese, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2010). Quantitative Methoden: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (3. Auflage). Berlin: Springer Verlag. [Umfang 170 Seiten]</p> <p>Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor (2. Auflage). Berlin: Springer Verlag. [Umfang 318 Seiten]</p>	80
<p style="text-align: center;">Kenntnisse über Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens</p>	<p>Literaturempfehlungen</p> <p>May, Y. (2010). Wissenschaftliches Arbeiten – Eine Anleitung zu Techniken und Schriftform. Stuttgart: Reclam. [Umfang 99 Seiten]</p> <p>Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.) (2016). Richtlinien zur Manuskriptgestaltung (4. Auflage). Göttingen: Hogrefe Verlag. [Umfang 158 Seiten]</p> <p>Kowol, U. (Stand 2016). Hinweise für die Anfertigung von schriftlichen akademischen Arbeiten. [Umfang 21 Seiten]</p>	10
<p style="text-align: center;">Vermittlung von Basisfähigkeiten zur Durchführung empirischer sozialarbeitswissenschaftlicher Lehrforschungsprojekte und/oder BA-Arbeiten</p>	<p>Eigenständige systematische Literaturrecherche Lesen der recherchierten Fachliteratur Entwicklung Forschungsfragestellung und Hypothesen Planung des Forschungsdesigns Fragebogenkonstruktion Rekrutierung der Stichprobe Durchführung der Datenerhebung</p>	70
<p style="text-align: center;">Anwendung der Regeln und Methoden wissenschaftlicher Kommunikation</p> <p style="text-align: center;">Methoden-kritische Reflexion empirisch sozialarbeitswissenschaftlicher Studien</p>	<p>Dateneingabe und –auswertung mit Grafstat Grafische und statistische Aufbereitung der Ergebnisse Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (s.o.)</p>	80
GESAMT:		240

Anmerkung: Hinzu kommen ggf. noch Kontaktzeiten der Studierenden im Rahmen von individueller Beratung (z.B. Sprechstunden bei Lehrenden, QdL-Maßnahmen, Bibliothekseinführung, Schreibwerkstatt etc.) und im Selbststudium ggf. die Aneignung von Microsoft EXCEL und/oder CITAVI Kenntnissen.

Aufteilung, Inhalt und Umfang der Arbeit

Abschnitt	Inhalt	Umfang (min-max)
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Eingrenzen der Thematik • Ankündigung der Forschungsfrage und ihre Relevanz für ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit 	1-2 Seiten
Theorie und Forschungsstand	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung der Relevanz • Verweis auf aktuelle Theorien und Forschung (min. 3 Studien) • Abschließend: Herleitung der Fragestellung/ bzw. Forschungshypothese 	4-5 Seiten
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Fragebogen vorstellen • Durchführung schildern 	½-1 Seite
Ergebnisse: (Unterpunkt der Methode)	<ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenbeschreibung • Darstellung der wichtigsten Ergebnisse • Reflexion der methodischen Vorgehensweise 	<ul style="list-style-type: none"> • 4-5 Seiten • min. eine Tabelle und eine Graphik bzw. höchstens 2 Tabellen und 2 Abbildungen
Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> • Verknüpfung der eigenen Ergebnisse mit der Theorie und dem Forschungsstand 	2-3 Seiten
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Zusammenfassung der Arbeit (ein Absatz) • Beantwortung der Ausgangsfragen • Schlussfolgerungen für die Praxis der Sozialen Arbeit 	1 Seite
Anhang in Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Exemplar des Fragebogens • Grundausswertung aus Grafstat (einschließlich offene Antworten) 	
CD/Stick	<ul style="list-style-type: none"> • Die Hausarbeit in Word • Grundausswertung (Grafstat) in PDF 	
Gesamt	<ul style="list-style-type: none"> • Mappe, nicht gebunden 	12 Seiten Fließtext bzw. 15 Seiten einschließlich Deckblatt, Gliederung und Abbildungen.

Anforderung Hausarbeit W01

Thema:

Eigenständige empirische Erhebung in einem frei gewählten Handlungsfeld der Sozialen Arbeit

Methode:

Qualitative und Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Pflichtliteratur

Pflichtliteratur: Allgemein

Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor (2. Auflage). Berlin: Springer Verlag.

Otto, H.-U. & Thiersch, H. (Hrsg.) (2015). Handbuch Soziale Arbeit: Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik (5. erweiterte Auflage). München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.

Thole, W. (Hrsg.) (2012). Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Chassé, K. A. & von Wensierski, H.-J. (2008). Praxisfelder der sozialen Arbeit: Eine Einführung (4. aktualisierte und erweiterte Auflage). Weinheim: Juventa Verlag.

Pflichtliteratur: nur bei qualitativer Forschung

Flick, U., von Kardorff, E. & Steinke, I. (Hrsg.) (2013). Qualitative Forschung: ein Handbuch (10. Auflage). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.

Flick, U. (2014). Qualitative Sozialforschung: eine Einführung (6. überarbeitete und erweiterte Auflage). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.

Bock, K. & Miethe, I. (Hrsg.) (2010). Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit. Opladen & Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich.

Pflichtliteratur: nur bei quantitativer Forschung

Porst, R. (2013). Fragebogen: Ein Arbeitsbuch (4. Auflage). Wiesbaden: Springer VS.

Rasch, B., Frieze, M., Hofmann, W., & Naumann, E. (2010). Quantitative Methoden: Einführung in die Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler (3. Auflage). Berlin: Springer Verlag

Umfang der Hausarbeit

50.000 - 60.000 Zeichen, Formatierung: Schriftart: Times New Roman 12p, der Rand: links 2,5 cm / rechts 4,0 cm / oben 2,5 cm / unten 2,0 cm, Zeilenabstand: 1,5.

Form der Abgabe:

Die komplette Hausarbeit (exkl. Anhang) ausdrucken und abheften (z.B. Heftflasche oder Schnellhefter) und in mein Postfach werfen. Der Anhang (z.B. Fragebogen, Transkription, ergänzende Materialien) sowie die komplette Arbeit werden im PDF-Format auf ein USB-Stick / CD gebrannt und mit Angaben zur Person an die Arbeit geheftet. Es kann sinnvoll sein, die komplette Arbeit in einen Umschlag zu stecken und diesen mit Angaben zur Person sowie Angaben zur Art der Prüfungsleistung zu beschriften.

Prüferin: Prof. Dr. Anja Hartmann

Ausführliche Informationen zu den Vorgaben unter:

<https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/personen/lehr/hartmann/hinweise-und-vorgaben-zu-schriftl.-arbeiten.php>

Studierende verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit mit Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfrage, die mit einem **qualitativen Forschungsdesign** zu beantworten ist. Das Thema sowie die Forschungsfrage sollen einen direkten Bezug zu einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit haben und sozial(arbeits)wissenschaftliche Theorien berücksichtigen (dargestellt im Kapitel zum Forschungsstand). Auf Basis der eigenen Forschungsfragestellung sollen Studierende selbstständig eine qualitative Fallstudie mit **Leitfadeninterviews** und **qualitativer Inhaltsanalyse** konzipieren und durchführen. Dies beinhaltet die Darstellung des Forschungsdesigns (inkl. Feldzugang, Samplingstrategie), die Entwicklung und Beschreibung eines Leitfadens für entweder ein problemzentriertes Interview oder ein Experteninterview, sowie die Rekrutierung und Beschreibung mind. einer geeigneten Interviewperson. Das/die geführte(n) Interview(s) soll(en) mind. 30 Min. dauern. Es soll mit oder ohne Hilfe eines geeigneten Softwareprogramms anhand selbst festgelegter und beschriebener Transkriptionsregeln transkribiert werden. Die Auswertung des Interviews erfolgt mit der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring. Hier sollen die strukturierende und zusammenfassende Inhaltsanalyse anhand der Fragestellung der Hausarbeit angewandt werden. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt knapp anhand eines Kategoriensystems mit deduktiven und induktiven Kategorien (Nr., Kategorienbezeichnung, Definition, Ankerbeispiel, Codierregel) sowie der vertiefenden Darstellung und Diskussion einer (!) selbstgewählten Kategorie in Form eines Fließtextes. Dabei sollen die Ergebnisse in den Forschungsstand eingeordnet, Schlussfolgerungen für Wissenschaft und Praxis formuliert und das eigene methodische Vorgehen kritisch reflektiert werden. Im Fazit sollen die Studierenden ihr Vorgehen und ihre Ergebnisse kurz zusammenfassen.

- 10-15 Seiten (nicht eingeschlossen: Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und weitere Verzeichnisse, Literaturverzeichnis, Eigenständigkeitserklärung, Anhang)
- Schriftart: Times New Roman 12p
- Rand: links 2,5 cm / rechts 4,0 cm / oben 2,5 cm / unten 2,0 cm
- Zeilenabstand: 1,5

Stand: SoSe 19

Prüferin: Prof. Dr. Viola Hartung-Beck

Aufgabenstellung der Modulprüfung

Das Thema der Hausarbeit sowie die Forschungsfrage sollen einen direkten Bezug zu einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit beinhalten und sozial(arbeits)wissenschaftliche Theorien berücksichtigen. Thema und Fragestellung werden in einem eigenen Forschungsdesign empirisch untersucht.

Methode/Methodologie

Die Erhebung sollte in der Regel anhand eines leitfadengestützten Interviews (z.B. Experteninterview oder problemzentriertes Interview) durchgeführt werden und die Auswertung anhand der qualitativen Inhaltsanalyse (nach Mayring) erfolgen.

Umfang

Der Umfang der Hausarbeit beträgt 10-15 Seiten. Abweichungen von +/- 10% sind zulässig. Schriftart: Times New Roman 12p; Rand: links 2,5 cm / rechts 4,0 cm / oben 2,5 cm / unten 2,0 cm; Zeilenabstand 1,5.

Abgabe

Der konkrete Abgabetermin richtet sich nach den vom Prüfungsausschuss bekannt gegebenen Abgabeterminen für Hausarbeiten. In der Regel zum Ende des jeweiligen Semesters: d.h. zum Sommersemester am 31.08. und zum Wintersemester am 28. bzw. 29.02.

Form der Abgabe

Die Hausarbeit (ohne Anhänge) ausgedruckt und getackert bzw. geheftet (Heftstreifen) inklusive der unterschriebenen Selbständigkeitserklärung in mein Postfach werfen (keine Plastik- oder Papphefter/-mappen). Der Anhang inkl. aller ergänzenden Materialien sowie die Hausarbeit selbst werden zusätzlich im ILIAS-Kurs „Vorbereitung Hausarbeit W01 Hartung-Beck“ hochgeladen.

Bewertung

Die Bewertung der Hausarbeit erfolgt in der Regel nach der Abgabefrist innerhalb von 6 Wochen. Die Bewertungskriterien entsprechen dem Evaluationsbogen zu finden unter: https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/bachelor2/NEU_Evaluationsbogen_Modul_W01.pdf

Literatur

Es muss Pflichtliteratur beachtet werden (s. Link am Ende dieser Seite).

Weiterführende Informationen und Details finden Sie unter:

<https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/personen/lehr/hartung-beck/hausarbeiten.php>

bzw.

https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/personen/lehr/hartung-beck/medien/Pruefungsmodalitaeten_neu_Hartung-Beck_2018.pdf

Prüfer: Tim Klockenbusch

Aufgabenstellung der Modulprüfung

Das Thema der Arbeit: ein frei gewähltes Handlungsfeld der Sozialen Arbeit, bevorzugt in der Jugendhilfe.

Methode/Methodologie

Eine eigenständige empirische Erhebung zu einem sozialen Problem in diesem Handlungsfeld.
Eine qualitative Erhebung und Auswertung.

Umfang

25 Seiten

Modulprüfung W 01

Prüferin: Prof. Nicole Knuth

Aufgabenstellung der Modulprüfung

Erarbeiten Sie eine empirische Studie zu einem selbst gewählten Thema. Das Thema der Hausarbeit muss einen klaren Bezug zur Sozialen Arbeit und einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit haben (Modul W01.1) sowie eine eigene Fragestellung empirisch mit einer *qualitativen* Forschungsmethode bearbeiten. Die Aufgabe besteht somit in der eigenständigen Themenfindung eines Themas der Sozialen Arbeit und seiner theoretischen Einordnung (Modul W01.1), in der selbstständigen Anwendung der vermittelten qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (Modul W01.2) sowie der Darstellung der gewonnenen Ergebnisse auf Basis der Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (Modul W01.3).

Umfang

Der Umfang der Hausarbeit beträgt etwa 50.000 bis maximal 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, aber zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur und ggf. Anhang).

Form der Arbeit

Die Abgabe erfolgt in Papierform. Diese Papierversion enthält nur die Arbeit selbst (inkl. Deckblatt und Literaturverzeichnis) sowie alle für das Lesen relevanten Anhänge. Der Text der Hausarbeit sowie andere Anlagen (z.B. Transkripte qualitativer Interviews, zusätzliche Grafiken oder Tabellen u.a.) sind digital im PDF-Format auf einer CD beizufügen.

Bewertungskriterien

Die Beurteilung der Hausarbeit findet anhand eines Evaluationsbogens statt, der wesentliche Qualitätskriterien für wissenschaftliche Arbeiten enthält und auch bei der Abfassung der Hausarbeit zur Orientierung dienen kann.

(s. https://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/bachelor2/NEU_Evaluationsbogen_Modul_W01.pdf)

Abgabe

Der Abgabetermin der Hausarbeit ist zum Ende des jeweiligen Semesters (SoSe: 31.08.; WS: 28.02. bzw. 29.02.). Die Hausarbeit ist mein Postfach (2. Stock) zu werfen.

Literatur

Die folgenden Bücher sind u.a. für die Erstellung der Hausarbeit zu empfehlen. Außerdem muss weitere themenspezifische, wissenschaftliche Literatur benutzt werden.

Allgemein

Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor (2. Auflage). Berlin: Springer Verlag.

Otto, H.-U. & Thiersch, H. (Hrsg.) (2015). Handbuch Soziale Arbeit: Grundlagen der Sozialarbeit und Sozialpädagogik (5. erweiterte Auflage). München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.

Thole, W. (Hrsg.) (2012). Grundriss Soziale Arbeit: Ein einführendes Handbuch (4. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Chassé, K. A. & von Wensierski, H.-J. (2008). Praxisfelder der sozialen Arbeit: Eine Einführung (4. aktualisierte und erweiterte Auflage). Weinheim: Juventa Verlag.

Qualitative Forschung

Flick, U., von Kardorff, E. & Steinke, I. (Hrsg.) (2013). Qualitative Forschung: ein Handbuch (10. Auflage). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.

Flick, U. (2014). Qualitative Sozialforschung: eine Einführung (6. überarbeitete und erweiterte Auflage). Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.

Bock, K. & Miethe, I. (Hrsg.) (2010). Handbuch Qualitative Methoden in der Sozialen Arbeit. Opladen & Farmington Hills, MI: Verlag Barbara Budrich.

Stand: Oktober 2018

Prüfer: Prof. Dr. König Andrej König

Studierende verfassen eine wissenschaftliche Hausarbeit mit Entwicklung einer eigenständigen Forschungsfragestellung und dazugehörigen Hypothesen. Das Thema der Hausarbeit sowie die Forschungsfrage sollen einen direkten Bezug zu einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit haben und sozial(arbeits)wissenschaftliche Theorien berücksichtigen. Auf Basis der eigenen Forschungsfragestellung sollen Studierende selbstständig eine quantitative Fragebogenerhebung konzipieren und durchführen. Dies beinhaltet die Entwicklung eines Erhebungsbogens, die Darstellung des Forschungsdesigns sowie die Rekrutierung einer geeigneten Stichprobe. Die gewonnenen Daten sollen mit Hilfe des in den Sozialwissenschaften gängigen Statistikprogramms(SPSS) ausgewertet werden. Zur Überprüfung der formulierten Hypothesen und deskriptiven Darstellung der Ergebnisse sollen die Daten grafisch aufbereitet (z.B. in Tabellen oder Abbildungen) sowie statistisch analysiert werden. In einem Fazit sollen Studierende ihre empirischen Befunde diskutieren, methoden-kritisch reflektieren und in den Forschungsstand einordnen. Der schriftlichen Hausarbeit sind als Anhang der eingesetzte Fragebogen und auf CD die SPSS-Datendatei, die SPSS-Ausgabedatei sowie die Hausarbeit selber (als PDF-Datei) beizufügen. Die Hausarbeit soll insgesamt 10 bis 15 Seiten (Schriftart: Times New Roman 12p, Rand: links 2,5cm rechts 4,0 cm / oben 2,5 cm / unten 2,0 cm, Zeilenabstand: 1,5) umfassen.

Prüfer: Prof. Dr. Jochem Kotthaus

Aufgabenstellung der Modulprüfung

Das Thema Ihrer Hausarbeit darf ein frei gewähltes Handlungsfeld der Sozialen Arbeit beinhalten.

Methode/Methodologie

Ihre Arbeit sollte eine eigenständige empirische Methode zu einem sozialen Problem in diesem Handlungsfeld darlegen.

Die Methoden können sein: Hermeneutisch-interpretative Sozialforschung, Ethnographie, Grounded Theory, wissenssoziologische Hermeneutik, sowie quantitative Untersuchungen.

Umfang

Der Umfang der Hausarbeit beträgt 50.000 bis 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, aber zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur und ggf. Anhang).

Modulprüfung W 01 WS 18/19

Prüfer: Prof. Dr. Holger Schmidt

Aufgabenstellung der Modulprüfung

Erarbeiten Sie eine sozialpädagogische Fragestellung und beantworten Sie diese mit empirischen Methoden.

Das Thema der Hausarbeit muss einen klaren Bezug zur Sozialen Arbeit und einem oder mehreren Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit haben (Modul W01.1) sowie eine eigene Fragestellung empirisch mit einer qualitativen oder quantitativen Forschungsmethode bearbeiten. Die Aufgabe besteht somit in der eigenständigen Themenfindung eines Themas der Sozialen Arbeit und seiner theoretischen Einordnung (Modul W01.1), in der selbstständigen Anwendung der vermittelten Forschungsmethoden der empirischen Sozialforschung (Modul W01.2) sowie der Darstellung der gewonnenen Ergebnisse auf Basis der Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens (Modul W01.3).

Umfang

Der Umfang der Hausarbeit beträgt 55.000 bis maximal 60.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, aber zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur und ggf. Anhang).

Form der Arbeit

Die Abgabe erfolgt in Papierform. Diese Papierversion enthält nur die Arbeit selbst (inkl. Deckblatt und Literaturverzeichnis) sowie alle für das Lesen relevanten Anhänge. Der Text der Hausarbeit sowie andere Anlagen (z.B. Transkripte qualitativer Interviews, zusätzliche Grafiken oder Tabellen u.a.) sind digital im Word- und/oder PDF-Format auf einer CD beizufügen.

Deckblatt

Das Deckblatt der Arbeit besteht aus dem Titel der Hausarbeit, den vollständigen Angaben zur Person (Name, Matrikelnummer, E-Mail Kontakt), der Modulbezeichnung, der Zeichenzahl und dem Abgabedatum.

Inhalte

Folgende Punkte müssen in der Hausarbeit enthalten sein:

- Theoretische Herleitung einer sozialpädagogischen Fragestellung
- Forschungsstand
- Methodendiskussion
- Eigene Methodik
- Auswertung des Datenmaterials
- Theoretisch geleitete Reflexion des Forschungsprojekts
- Beantwortung der Fragestellung

Bewertungskriterien

Die Hausarbeit wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Bezug zur Sozialen Arbeit
- die anspruchsvolle theoretische Herleitung der Fragestellung
- der rote Faden bzw. Konsistenz
- das wissenschaftliche Arbeiten
- der dargelegte nachvollziehbare Zusammenhang von Fragestellung und Methodenwahl
- die Anwendung einer empirischen Forschungsmethode
- die Auswertung des Datenmaterials unter Hinzuziehung von Theorie
- die Reflexion des eigenen Forschungsvorgehens und das Reflexionsniveau bei der Beantwortung der Forschungsfrage.

Abgabe

Der Abgabetermin der Hausarbeit ist zum Ende des jeweiligen Semesters (SoSe: 31.08.; WS: 28.02. bzw. 29.02.). Die Hausarbeit ist in mein Postfach (2. Stock) einzuwerfen.

Modulprüfung W01: Wissenschaft der Sozialen Arbeit

Prüferin: Prof'in Claudia Streblow-Poser befindet sich im
Forschungsfreisemester